

Ofra Generalbau

Architektonische Symbiose

Kurze und witterungsunabhängige Bauzeiten, garantierte Termine sowie eine individuelle Ausstattung, was Gestaltung und Technik angeht – das sind nur einige Vorteile des modernen Systembaus. Die westfälische Firma Ofra arbeitet nach dem „Raum-auf-Raum-Prinzip“.



Das heißt, selbst tragende Systemelemente – verzinkte Stahlkuben – werden

entsprechend dem Architektenentwurf vorgefertigt und auf der Baustelle nebeneinander und übereinander montiert. Die Grundrisse der bis zu sieben Etagen sind frei planbar, denn es gibt keine tragenden Innenwände. Dieses Bauprinzip erhöht die Flexibilität bei etwaigen Nutzungsänderungen. Möglich ist auch die Kombination mit dem konventionellen Massivbau, etwa bei extremen Spannweiten oder Rundbauten.

Entsprechend dem architektonischen Gestaltungskonzept können nahezu alle Dachformen und Fassadenkonstruktionen realisiert werden. Optik, Material, Aufbau und Technik richten sich nach dem Entwurf des Architekten.

*Ofra Generalbau GmbH & Co KG,
37688 Beverungen,
Tel.: 0 52 73/9 09 24,
www.ofra.de*